

Cast Away

Von abgemeldet

Kapitel 17: Kapitel 17

Hi Leute!!!

Ich bin wieder aus dem Urlaub zurück und hab euch Kapitel 17 mitgebracht und ein Chap von einer neuen NamixZorro auch noch. Sie heißt Strangers. Da Cast Away langsam zu Ende geht hab ich mir gedacht, ich schrieb euch ne neue FF über die beiden. Ich hoffe sie gefällt euch.

Aber hier jetzt Chap 17.

Bye Cat

Kapitel 17

Nojiko und Ruffy waren schon fast beim Haus angekommen, als Nojiko Ruffy anhielt und meinte er solle hier bitte 5 Minuten warten und dann zum Haus nachkommen sollte. Sie habe eine Überraschung für ihn. Ruffy der Überraschungen ja liebt, stimmte ihr schnell zu und dacht sie haben noch was leckeres zu Essen bei ihr zu Hause. Nojiko ging also zum Haus und dachte angestrengt nach. Sie wollte Ruffy zu sich ins Bett bekommen, nur wie???? Denn manchmal benahm er sich wie ein richtiges kleines Kind und verstand nun wirklich nichts. Doch se würde schon irgendwas finden. Und wirklich. Als sie im Haus ankam hatte sie eine Idee. Sie zauberte sich ne menge Kerzen her und stellte sie in einer Reihe auf, hoch zu ihrem Zimmer. Dort stellte sie eine riesige Kerze in eine Ecke, doch leuchtete diese nicht zu hell. Sie wollte ja auch noch das Mondlicht im Zimmer haben. Sie öffnete das Fenster und ebnete dem Licht, den Weg auf ihr Bett. >Ok, dass war der Anfang. Musik?? Ja wieso nicht.< Also zauberte sie einen kleinen CD Player mit Boxen (ich weiß die gibt es da nicht, aber bei mir schon) in eine andere Ecke des Zimmers. Dort ließ sie ne CD von Evanescence laufen. Doch nun kam das schwierigste. Was sollte sie anziehen. Am besten etwas, was Ruffy sofort klar machte was sie wollte. Sie überlegte und hörte plötzlich unten die Tür aufgehen. >Shit. Das hat doch gar nicht so lange gedauert. Aber Ruffy ist eben zu neugierig. Also am besten etwas transparentes.< Gedacht, getan. Nojiko hatte jetzt einen schwarzen Spitzen BH mit passendem String-Tanga an. Darüber hatte sie ein hellblaues (in der Farbe ihrer Haare) transparentes Kleid an, das ist bis kurz über die Hüfte ging. Sie hörte von unten Ruffy rufen, doch antwortete sie ihm nicht. Sie wusste das ihn die Neugierde nach oben treiben würde. Und sie behielt recht. Sie sah zum Treppenaufgang und sah Ruffy' s schwarzen Schopf dort. Nojiko wand sich zum

Fenster und somit von Ruffy weg. Und wartete.

Ruffy wurde es zu langweilig die 5 Minuten zu warten und beschloss schon früher ins Haus zu gehen. Im Haus roch er nichts zu essen, doch überall waren Kerzen aufgestellt, die direkt zu Nojiko hoch führten. Damit war seine Neugierde noch mehr geweckt. Er konnte sich denken, woraus Nojiko hinaus wollte. Nur hätte er nicht erwartet, dass Nojiko schon so früh dazu bereit war. Doch ihn störte es nicht. Er rief nach ihr, doch Nojiko meldete sich nicht. Deswegen folgte er den Kerzen nach oben, wo er sie vermutete und weil von dort die Musik kam. Also ging er die Treppe hoch. Den Kopf grad über der dem letzten Absatz, sah er Nojiko am Fenster stehen. Ruffy blieb die Luft weg. Er wusste ja, dass Nojiko schön war, wunderschön. Das hatte sie ja auch heute Abend wieder bewiesen. Doch was er jetzt sah war atemberaubend. Nojiko stand am Fenster und sah zum Mond hinauf. Sie war in ein silbernes Licht eingetaucht, was sie zum leuchten brachte. Außerdem hatte sie so gut wie nichts an. Und das was sie anhatte, konnte man(n) wahrlich nicht als Kleidung bezeichnen. Es war eher ein Lufthauch der sie umhüllte. Er trat auf sie zu und umarmte sie von hinten. Nojiko schmiegte sich in seine Arme und lehnte ihren Kopf auf seine Schulter. "Es ist eine wunderschöne Nacht. Nicht???", fragte Nojiko. "Ja, aber ich habe etwas gesehen was noch viel schöner ist. Und das bist du." Nojiko drehte sich in seinen Armen um und sah ihm in die Augen. Sie sah, das er wusste was sie wollte und wahr froh. Dies gab sie auch mit einem Lächeln wieder. "Danke für das Kompliment. Du weißt warum ich das hier alles arrangiert habe???" Ruffy blickte sich um und nickte. "Ja ich weiß warum du es gemacht hast. Bist du dir auch ganz sicher???" "Ja, ich weiß das ich nie jemand anderes als dich lieben könnte." Dieses Versprechen, besiegelte sie mit einem Kuss. Doch wurde aus diesem Kuss mehr, als aus ihren bis jetzigen Küssen.

Die Leidenschaft riss beide mit sich und führt sie in ungeahnte Sphären. Zuerst küssten sie sich bis ihnen die Luft fast wegblieb, doch dann leckte Ruffy über Nojiko's Lippen und forderte Einlass. Den sie ihm auch gerne gewährte. So entwickelte sich ein heftiger Zungenkuss, als Nojiko sich auch traute ihre Zunge zu benutzen. Sie erforschten die Mundhöhle des anderen und deren Geschmack. Nojiko schmeckte wie Ruffy merkte nach Orangen und nach Bäumen. Und Ruffy schmeckte nach Meer und auch ein wenig nach Orangen. Doch auch irgendwann geht der schönste Zungenkuss zu Ende, weil man Luft holen muss. "Bist du dir wirklich sicher??", fragte Ruffy Nojiko etwas außer Atem und wartete auf ihre Antwort. Nojiko schnappte nach Luft und sah Ruffy in die Augen und sagte: "Ich war mir in meinem Leben, noch nie so sicher wie jetzt." Nach diesen Worten hob Ruffy ein Stück vom Bode und trug sie zum Bett. Dort ließ er sie sanft darauf gleiten und legte sich neben sie. Langsam fuhr seine Hand von ihren Haaren ihren Hals hinunter zu ihrem Busen. Dort blieb seine Hand liegen und glitt unter den BH. Doch blieb sein Mund auch nicht untätig. Er versiegelte Nojiko's Lippen mit seinen und entlockte ihr mit seiner Hand einen Seufzer, den er gleich mit verschlang. Seine Hand wanderte weiter hinunter zum Saum des Kleider und strich es langsam immer höher bis über ihren Kopf. Nun lag Nojiko nur noch mit BH und Tanga vor ihm und er betrachtete sie genauer. Nojiko war das ein wenig peinlich, doch genoss sie es auch so von ihm betrachtet zu werden. Sie sah zu ihm hinunter und genau in dem Moment sah Ruffy zu ihr hoch. Sie verloren sich beide in den Augen des anderen und ihre Lippen näherten sich wieder einander. Dieser Kuss war genauso leidenschaftlich wie die anderen, doch war er noch sanfter als die anderen zuvor. Nojiko ließ ihre Hände zu Ruffy's Schulter gleiten und strich ihm die Weste herunter.

Sein Oberkörper spannte sich dabei an und Nojiko musste lächeln, was Ruffy nicht sah. Sie ließ ihre Hände über seine Brust gleiten und merkte wie die Muskeln darunter zuckten. Beide küssten sich wieder. Eine Hand von Ruffy lag auf Nojiko's Brust und er massierte sie. Ihre Brustwarzen stellten sich auf und sie genoss seine Berührungen. Doch sie wollte mehr. Sie wand sich unter ihm und machte ihn dadurch auch ein wenig verrückt. Ruffy's andere Hand glitt zum Verschluss an Nojiko's Rücken und öffnete den BH. Der fiel auch schnell zu Boden und nun übernahm Ruffy's Mund die Arbeit, die vorher seine Hand gemacht hatte. Er saugte an Nojiko's Brust und leckte darüber um ihren unvergleichlichen Geschmack in sich auf zu nehmen. Seine Hand berührte die andere Brust und knetete diese. Langsam, ganz langsam begab sich sein Mund auf Reise Richtung Süden. Er leckte über ihren Bauch und ihre Muskeln zogen sich zusammen. Eine Weile verweilte er an ihrem Bauchnabel und ließ seine Zunge in ihn gleiten. Nojiko bäumte sich unter ihm auf und seufzte. Allein seine Berührungen machten sie Wahnsinnig, aber wenn er seine Zunge benutze, glaubte sie zu sterben. Ruffy's Reise ging weiter. Er schob ihren Tanga hinunter und drang mit der Zunge in sie ein. In Nojiko explodierte etwas und sie verlor sich in den weiten ihrer Empfindungen. Doch Ruffy holte sie schnell wieder zurück. Den er trieb sie immer mehr an. Eine Hand lag auf ihrer Brust und massierte diese und seine Zunge strich über ihren Kitzler. Nojiko bäumte sich ihm immer mehr entgegen. Ruffy hielt das nicht mehr lange aus, den allein ihre Seufzer trieben ihn in den Wahnsinn. Und erst ihr Geschmack, er dachte er wär im Schlaraffenland. Langsam ging sein Kopf wieder nach oben und er küsste sie. Nojiko wimmerte, da sie ihn verlassen hatte und meinte: "Bitte Ruffy. Ich halte es nicht mehr aus. Bitte!!!!" Ruffy verstand sie, da er es ja selbst nicht mehr aushielt und zog sich die Hose vom Leib. Er sah Nojiko noch mal in die Augen und sah ihr verlangen nach ihm. Ganz langsam drang er in sie ein. Nojiko merkte ganz kurz einen kurzen Schmerz, doch der verging recht schnell. Ruffy sah immer noch in ihr Gesicht und sah wie sie es zusammen zog, es sich daraufhin aber auch wieder entspannte. Da Nojiko ihre Augen geschlossen hatte, öffnete sie sie jetzt und sah Ruffy über sich. Sie lächelte und nickte ihm zu. Jetzt wusste Ruffy das es ihr wieder gut ging und bewegte sich wieder in ihr. Zu Anfang langsam, damit er ihr nicht weh tat. Doch wurde er immer schneller, da er sich nicht mehr zurück halten konnte. Zusammen brachte er sie zum Höhepunkt und er legte sich neben sie. Nojiko kuschelte sich ganz fest an ihn und legte ihren Kopf auf seine Brust. So schliefen die beiden ein.

Am nächsten Morgen wachten sie auch wieder so auf. Ruffy wurde als erster wach und sah auf Nojiko hinunter. >Sie ist wirklich die wunderschönste Frau die ich je gesehen habe und ich bin ihr Freund.< Nojiko wachte kurz danach auf und merkte den Blick von Ruffy auf sich. "Morgen! Stimmt was nicht??" "Nein, alles in Ordnung. Ich hab nur daran gedacht, das du wunderschön bist du meine Freundin bist. Ich wird dich nie wieder gehen lassen.

Ich hoffe es hat euch gefallen und ich bekomme ein paar Kommis von euch. Wär nett.
Bye Cat